

Schwäbische Einakter zu den Mundarttagen



Im offiziellen Programm der Cannstatter Mundarttage hatte man das Neugereuter Theaterle schlichtweg vergessen. Trotzdem spielte heute Abend das Ensemble vor nahezu ausverkauftem Haus im Rupert-Mayer-Saal im Haus St. Monika, der ständigen Spielstätte des Bürgerpreisträgers 2007. Zwei deftige, schwäbische Einakter standen auf dem Programm: „s`Rupfingers Hausgeist“ (Foto mit Christine Melchert, Angelika Plein und Stefan Gruber von links) und „Alter schützt vor Torheit nicht“ - zwei Stücke für die Freunde der schwäbischen Sprache, deren Deftigkeit hier im Vordergrund stand. Platz für weiche Töne, für Nuancen war in diesen beiden Lachern nicht vorgesehen, was der Begeisterung des Publikums allerdings keinen Abbruch tat. Da werden beliebte Klischees gekonnt und routiniert bedient von einem Ensemble, das zu den Gerüststangen des Neugereuter Theaterle gehört.

Foto/Text: Hans Peter Schneider